

Lägernstübli
VEGAN & KLASSISCH

Lägernstübli

RÖSTI WOCHEN

Aus Regensberger Laura Kartoffeln

www.laegernstuebli.ch
Telefon 044 845 29 29

Freitag, 2. Februar 2024 | Nr. 5

DIE POST
bringt mich jede Woche
in ihren Briefkasten

FURTTALER

Amtliches Publikationsorgan der Gemeinden im Furttal

Zustellung und Inserate: 044 863 40 50, info@furttaler.ch
Redaktion: 044 863 40 50, redaktion@furttaler.ch

?

40

444

24 | 7

SWISS
TRAINING

Regensdorf • Pumpwerkstrasse 23
044 840 56 30 • swisstraining.ch

«Ewigi» Publikumstreue und «Liäbi»

Endlich konnte der Harmonika-Club Regensdorf wieder in der renovierten reformierten Kirche konzertieren. Am Sonntag umrahmte dieser erst den Gottesdienst, am Abend folgte das fulminante «Accordissimo in Concert».

MARTIN ALLEMANN

REGENSDORF. Die Kirche ist bis auf den letzten Platz gefüllt. Im Chorraum haben gerade mal drei Musikanten Platz genommen, doch wo sind die anderen Akteure? Dann wirbelt ein Trommler mit treibendem Rhythmus los. Es folgen aus verschiedenen Richtungen Querflöte, elektrischer Bass, Keyboards, Accordeons – die Bühne füllt sich. Intoniert wird «Soul Bossa Nova», ein vom bekannten Komponisten Quincy Jones geschriebenes, musikalisch treibendes Stück. In der Fachsprache nennt man diese Art von Auftritt «Flashmob». Damit bezeichnet man einen kurzen, spontanen Menschaufmarsch auf öffentlichen Plätzen, bei welchem sich die Teilnehmenden nicht kennen und ungewöhnliche Dinge tun. Hier ist das natürlich anders. Das Ensemble, welches mit dem 63. Vereinsjahr schon fast das Pen-



Der Harmonika-Club Regensdorf vermochte das Publikum aufs Beste zu unterhalten. Bilder: Martin Allemann

sionsalter erreicht hat, ist ein eingespielter Musikverein. Aber von «sich zur Ruhe setzen» natürlich noch längst keine Spur. Das Repertoire, das Konzertprogramm und die Arrangements sind vielschichtig und lebendig. Die Instrumentierung, welche das rhythmische, wie musikalische Fundament bildet, trägt die unterschiedlichen

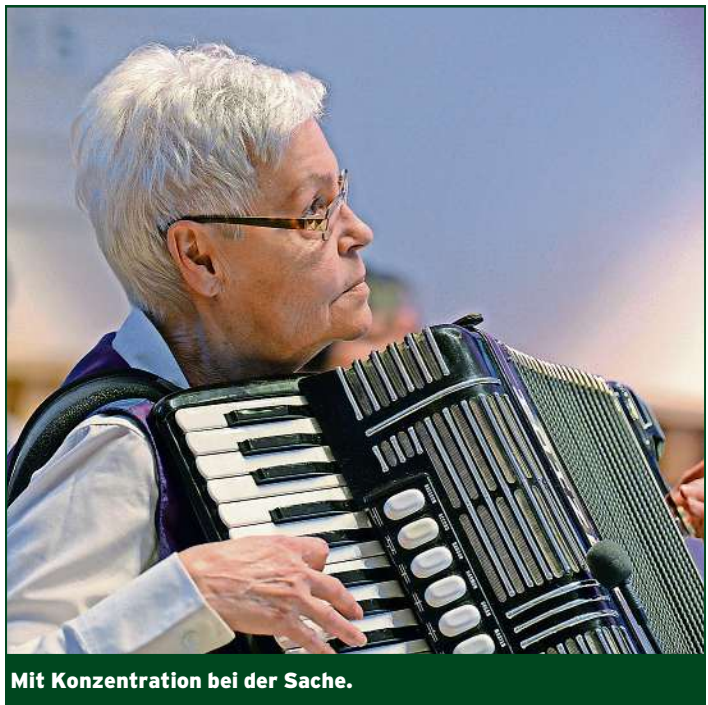
Klangfarben der Akkordeons perfekt. Dirigent Roger Bär ist ein «alter Hase», wenn es darum geht populäre Musik zu inszenieren. Deshalb ist es mit seinem langjährigen Engagement nicht verwunderlich, wenn er zusammen mit den Spielenden den typischen Accordissimo-Sound kreiert und geprägt hat. Ein Novum in der Harmonika-Szene. Mit viel «Feel» und der für Sänger Robbie Williams in diesem Song charakteristischen Piano-Partie, wird das Publikum auf eine sehr abwechslungsreiche Melodienreise mitgenommen. Mit einem Medley der Country Band Truck Stop soll man es «easy» nehmen, doch einer passionierten Akkordeonistin gehen vor Freude mit virtuosem Tastenspiel buchstäblich die Pferde durch. Roger Bär bremst den wilden Ritt mit einem charmannten Lächeln. Das rätoromanische «Viver senza tei» gefühlvoll getragen, sorgt für ersten Herzschmerz. Buchstäblich die Haarpomade riechen kann man bei zügig vorgetragenen Liedern wie «Summer Nights» aus dem Tanzfilm «Grease». Ohne Pause folgen bekannte Werke aus den unterschiedlichsten

Genres. Mal schnörkellos geradlinig, dann wieder verspielt gespielt. Auch wenn Accordissimo zurück auf die «Sixties» schauen, erweisen sie sich «für immer jung». Also Ode für ihr treues Stammpublikum gehört es zur Tradition, die «Ewigi Liäbi» aufleben zu lassen. Dem langanhaltenden Applaus fol-

gen verdiente drei Zugaben. Nun, noch sind die Aussentemperaturen eher frostig, aber Accordissimo hat mit seinem Konzert nicht nur einen bunten, musikalischen Straus gebunden, sondern auch viel Wärme in die Herzen gebracht. Bei manchen im Publikum wohl fast schon «Ewigi Liäbi».



Ein abwechslungsreiches Repertoire erwartete die Zuhörerschaft.



Mit Konzentration bei der Sache.

INHALT

Konzert

Ausverkauft
Konzert mit Sänger
und Gitarristen
Paul Schmidhauser.

SEITE 5

Chränzli

Der Turnverein
Buchs hat ins Re-
sort Krähstel einge-
laden.

SEITE 12

RÄGIWURM



Ich plumper vor mich hin, so zwischen Winterblues und Vorfreude auf den Frühling. Nun stehen mal erst noch wie alle Jahre wieder die Sportferien an und es ist bekannt, vor dem Skivergnügen kommt dabei erst mal der Staufrust. Das Astra warnt wie alle Jahre wieder vor stundenlangen Staus und gibt schon bekannt, wo diese dann besonders heftig ausfallen werden. Und nichts desto trotz werden sich - wie alle Jahre wieder - auch dieses Jahr zig Leute gleichzeitig auf den Weg in die Skiferien machen. Und doch, der Februar hat etwas vorzuweisen, was nicht alle Jahre wieder kommt - er bietet einen Tag mehr Skivergnügen, was erst in vier Jahren wieder der Fall sein wird. Euer Rägiewurm

Anzeige

Mehr Emotionen. Weniger Emissionen.

IONIQ 5. All-electric. 4x4.

Bis zu 507 km Reichweite.
Ultraschnelles Laden in 18 Minuten.

1

2

3

4

5

6

7

Jetzt mit
Power Leasing
0%

HYUNDAI

Beispiel: IONIQ 5 Vertex®, 77.4 kWh, 4WD, Systemleistung: 239 kW (325 PS) mit 19"-Felgen. Reichweite: 481 km. Normverbrauch gesamt: 17.9 kWh/100 km, CO₂-Ausstoss: 0 g/km, Energieeffizienz-Kat.: A, ab CHF 240.-/Mt. – Leasingkonditionen: effektiver Zinssatz: 0.1 % auf alle Modelle und Versionen (ausser i20 N, i30 N, KONA N und IONIQ 5 N). Dauer: 36 Mt., erste (freiwillige) grosse Leasingrate: 33 %, Restwert: 55.6 %. Fahrleistung: 10 000 km pro Jahr, Vollkasko nicht inbegriffen. Die Kreditvergabe ist verboten, wenn sie zur Überschuldung des Konsumenten führt. Ein Angebot von Hyundai Finance. Leasinggeberin: Cembra Money Bank AG, Zürich. Gültig für Kundenvertragsabschlüsse zwischen 20.12.2023 und 29.2.2024 oder bis auf Widerruf. Immatriculation bis 20.3.2024. Änderungen vorbehalten. Abbildung: Symbolbild. Die dargestellten Werte können sich je nach Modell und Variante unterscheiden. Es besteht keine Haftung für mögliche Fehler oder Auslassungen. Fahrweise, Strassen- und Verkehrsverhältnisse, Umwelteinflüsse und Fahrzeugzustand können die Verbrauchswerte und die Reichweite beeinflussen. Ladezeiten können je nach Typ und Zustand der Ladestation, Batterie- und Umgebungstemperatur variieren.

HYUNDAI

Ihr Partner für die Elektromobilität im Furttal - Eigene, öffentliche Schnellladestation 160kW

Garage R. Wallishauser AG

Breitstrasse 33, 8106 Adlikon

Tel. 043 388 68 88, wallishauser.hyundai.ch

Entdecken Sie die grösste Vielfalt elektrifizierter Antriebe und sparen Sie damit zusätzlich noch jede Menge Emissionen.

REGENSDORF

MONTAG, 5. FEBRUAR

Internationale Tänze. Einfache Kreis- und Paartänze zu Musik aus aller Welt, 14.30 bis 16 Uhr im reformierten Kirchgemeindehaus

roundabout kids, Tanztraining für Girls / Mädchen von 8 bis 11 Jahren, 18.45 bis 19.45 Uhr im reformierten Kirchgemeindehaus

roundabout youth, Tanztraining für Girls / junge Frauen von 12 bis 20 Jahren, 19.45 bis 20.45 Uhr im reformierten Kirchgemeindehaus

DIENSTAG, 6. FEBRUAR

Fit 60+ Turnen für Frauen und Männer 60+, jeweils am Dienstag, 10 bis 11 Uhr in der Sporthalle Wisacher. Eine Anmeldung ist nicht erforderlich. Leitung: Turnerfamilie Watt, Info-Telefon: 079 642 95 70

MITTWOCH, 7. FEBRUAR

Ökum. Seniorennachmittag: Einsamkeit im Alter, 14.30 bis 16.30 Uhr im kath. Pfarrzentrum

Filmclub Regensdorf, «Krähen - die Natur beobachtet uns», Türöffnung 19 Uhr, Film um 19.30 Uhr, Aglophon, Althardstrasse 70a

DONNERSTAG, 8. FEBRUAR

«Flickstube», Flick- und Änderungsarbeiten an Kleidung und anderen Stoffwaren. Die Flickstube ist ein Integrationsprojekt der Caritas Zürich, in dem Migrantinnen ihre Näh- und Deutschkenntnisse verbessern und erste Arbeitsreferenzen erlangen, 9 bis 11 Uhr (ohne Schulferien) im GZ Roos, Roosstrasse 40

Turnen für Jedermann (für sie und ihn), Turnhalle Chruzacher, 19 bis 20 Uhr, Anmeldung nicht erforderlich, Auskunft Agnes 078 716 36 10

FREITAG, 9. FEBRUAR

Spieltreff 55 plus im GZ Roos, 14 bis 16.30 Uhr, keine Anmeldung, Unkostenbeitrag 5 Franken

SONNTAG, 11. FEBRUAR

Offener Treff, 11.30 bis 15.30 Uhr im reformierten Kirchgemeindehaus

MÜHLE

Erstes Konzert in der Schweiz

Das Pulsar Trio wird heute Freitag, 2. Februar, das erste Konzert in der Schweiz geben - dazu hat es sich die Mühle in Otelfingen ausgesucht.

Ein exklusiver Leckerbissen für alle, die Lust haben, etwas Neues zu entdecken und in musikalische Klangwelten einzutauchen. Pulsar Trio, das ist Sitar, Klavier und Percussion voller Überraschungen. Weltmusikalische und jazzige Elemente werden immer wieder aufs Neue miteinander verwoben. Das Zusammenspiel von Beate Wein am Flügel und Matyas Wolter an der Sitar ist von einer so beeindruckenden Exaktheit, dass sie in einander verschmelzen. Aaron Christ spielt dazu gelassen jazzig Schlagzeug. Die drei Musiker schaffen faszinierende Klangkonstellationen, in denen die



Das Pulsar Trio ist heute Abend in Otelfingen zu Gast.
Pulsar Trio © Benjamin Maltry

scheinbar so gegensätzlichen Soloinstrumente wie Klavier und Sitar eine ganz selbstverständliche und herrlich treibende Verbindung eingehen. Ein paar musikalische Ideen dienen dem Pulsar Trio als Gerüst für Improvisationen, mit denen sie jede ihrer Kompositionen neu entstehen lassen. So kreieren sie diese faszinierenden Mo-

mente, die Kompositionen fast körperlich werden lassen. Ihre schweizerische Premiere ist auf der Mühlebühne in Otelfingen zu erleben. (e)

Freitag 2. Februar, 20 Uhr, Mühle Otelfingen, Tickets und weitere Infos: www.muehleotelfingen.ch/ www.pulsartrio.de

DIENSTAG, 6. FEBRUAR

Chrabbelgruppe, 15.30 bis 17 Uhr im Kirchgemeindehaus

DONNERSTAG, 8. FEBRUAR

Begegnungscafé, 14 bis 17 Uhr im Kirchgemeindehaus

Miteinander singen, 14.30 bis 16 Uhr im Senevita Mülibach

FREITAG, 9. FEBRUAR

Gebetstreffen, 6 bis 7 Uhr im Kirchgemeindehaus

Manneträff, 18 Uhr Besammlung Gemeindehaus Buchs, Eisstockschies sen

Bibelgespräche, 20 Uhr im Kirchgemeindehaus

SONNTAG, 11. FEBRUAR

Ä Halle, wo's fägt, offene Turnhalle für Kinder von 0 bis 6 Jahren in Begleitung eines Erwachsenen, 9.30 bis 11.30 Uhr, PemoArena, www.chindaktiv.ch

DIENSTAG, 13. FEBRUAR

Chrabbelgruppe, 15.30 bis 17 Uhr im Kirchgemeindehaus

DONNERSTAG, 15. FEBRUAR

Begegnungscafé, 14 bis 17 Uhr im Kirchgemeindehaus

FREITAG, 16. FEBRUAR

Gebetstreffen, 6 bis 7 Uhr im Kirchgemeindehaus

DÄLLIKON

DIENSTAG, 6. FEBRUAR

Sprachcafé Dällikon, 14 bis 16 Uhr, Theorieraum, 1. Stock, Feuerwehrgebäude

MITTWOCH, 7. FEBRUAR

Mediothek Dällikon, Scrabble Spielabend, 18 bis 20 Uhr

SAMSTAG, 10. FEBRUAR

Kinder-Fasnachtsdisco, 15 bis 17 Uhr, MZG Leepünt

DIENSTAG, 13. FEBRUAR

Sprachcafé Dällikon, 14 bis 16 Uhr, Theorieraum, 1. Stock, Feuerwehrgebäude

OTELFINGEN

FREITAG, 2. FEBRUAR

Männer 55+ Otelfingen, Thema: «Lebensfreude», 20 Uhr, Kirchgemeindehaus

SAMSTAG, 3. FEBRUAR

Samschtigs-Kafi, 9.30 bis 11.30 Uhr, Gemeindehaus

DIENSTAG, 6. FEBRUAR

Samariter Otelfingen und Umgebung, Thema: «Ist es wirklich ein burn-out?», Vortrag von Ariana Ramisch, 19.30 Uhr, Aula Primarschulhaus

SAMSTAG, 10. FEBRUAR

FraueNetz-Stammtisch, 10 Uhr, Restaurant Golfpark. Plaudern, Kaffee trinken und Austausch von Ideen und Vorschlägen und planen von gemeinsamen Unternehmungen.

Samschtigs-Kafi, 9.30 bis 11.30 Uhr, Gemeindehaus

GEMEINSCHAFTSZENTRUM ROOS

Kasperlitheater

REGENSDORF. Der Kasperli kommt wieder ins Gemeinschaftszentrum Roos und erzählt zwei neue Geschichten. Am Mittwoch, 7. Februar, um 14.30 Uhr für Kinder ab vier Jahren und um 15.30 Uhr für Kinder ab drei Jahren. Der Eintritt kostet fünf Franken pro Kind, (Erwachsene kostenlos), eine Reservation ist nicht nötig. Anschliessend an die Aufführung ist der Familientreff geöffnet. In einer ungezwungenen Atmosphäre können sich die Erwachsenen bei Kaffee und Kuchen austauschen, für die Kinder ist ein Spiel- und Bewegungsangebot bereitgestellt. Das GZ Roos freut sich auf zahlreiche Besucher im Alter zwischen 0 und 99. Weitere Auskünfte unter Telefon 044 840 54 27 oder www.gzroos.ch. (e)

Spieltreff 55 plus

REGENSDORF. Spielbegeisterte treffen sich wieder im GZ Roos, um gemeinsam in lockerer Atmosphäre unterschiedliche Karten- und Brettspiele (ohne Jass) zu spielen. Der nächste Spielnachmittag findet am Freitag, 9. Februar, von 14 bis 16.30 Uhr statt. Es ist keine Anmeldung erforderlich, der Unkostenbeitrag beträgt fünf Franken. Die Ludothek und das Spieltreff-Team freuen sich auf bekannte sowie neue Teilnehmer. Anschliessend findet am Freitag, 23. Februar, wieder ein Spieltreff 55 plus statt. (e)

Wildkräuter für Brotaufstrich

REGENSDORF. Eine Exkursion mit Biss: Im Frühling wachsen in den Wäldern und auf wilden Wiesen viele essbare und wertvolle Pflanzen, die voller Mineralstoffe und Vitamine sind. Im Kurs lernt man unter fachkundiger Anleitung die verschiedenen Kräuter kennen und erkennen. Die Kräuter werden gesammelt und daraus wird ein leckerer, gesunder und wunderschöner Aufstrich hergestellt, welcher mit frischem knusprigem Brot sogleich geges-

sen und genossen wird. Für diese Exkursion braucht es keine Vorkenntnisse. Sie ist für Erwachsene und für Kinder ab fünf Jahren in Begleitung von Erwachsenen gedacht. Für Kinder ist die Teilnahme gratis. Die Exkursion findet am Samstag, 23. März, von 13.30 bis 16.30 Uhr statt. Anmeldung und weitere Informationen unter www.gzroos.ch oder im Kursprogramm des GZ Roos, Roosstrasse 40, Telefon 044 840 54 27. (e)

Workshop: Fermentieren

REGENSDORF. Am Mittwoch, 28. Februar, von 18.30 bis 22 Uhr, startet der Workshop Sauerkraut fermentieren. Fermentieren, das Haltbarmachen von Gemüse und Obst durch Milchsäure, Essig oder Alkoholgärung, ist eine der ältesten Konservierungsmethoden. Fermentiertes Gemüse enthält viele Vitamine, Milchsäure sowie probiotische Mikroorganismen und überrascht mit spannenden Aromen.

In diesem Workshop lernt man das Fermentieren von Sauerkraut kennen und ebenso die vielen positiven Eigenschaften vom Fermentierten auf die Darmgesundheit und damit auf das gesamte Wohlbefinden. Weitere Informationen und Anmeldung finden sich unter www.gzroos.ch oder im Kursprogramm, das im GZ Roos bezogen werden kann, Roosstrasse 40, Telefon 044 840 54 27. (e)



Familientag mit der Feuerwehr Regensdorf am kommenden Sonntag

REGENSDORF. Am kommenden Sonntag, 4. Februar, geht es im Gemeinschaftszentrum Roos wieder hoch zu und her. Von 10 bis 15 Uhr gibt es für grosse und kleine Kinder ein spannendes Programm: Die Feuerwehr Regensdorf ist mit einem Löschfahrzeug und einer Drehleiter zur Besichtigung auf dem Parkplatz. Wer mag, kann sich als Feuerwehrmann oder Feuerwehrfrau für ein Fotoshooting verkleiden; die Feuerwehr druckt das «Zertifikat» grad vor Ort aus. Hier können alle Fragen rund um die Feuerwehr und ihre Einsätze gestellt und von Fachpersonen beantwortet werden. Die Kleinen dürfen auch

mit Wasserspritzen und Übungslöschscher Feuer löschen. Nebst dem Spielcasino der Ludothek gibt es ein Bastelangebot und für die Kleinen eine Krabbelspielecke. Im Flammen steht eine Hüpfburg für Bewegungsfreudige bereit. Es gibt Kinderschminken, und für das leibliche Wohl ist mit einer Hotdog- und Kuchenbar ebenfalls gesorgt. Ausserdem können die Kinder an der Vitaminli-Bar ihre eigenen Fruchtspiesse machen. Der Eintritt für Kinder ist fünf Franken, Erwachsene kostenlos. Es braucht keine Anmeldung, einfach vorbeikommen und einen lustigen Tag verbringen. (e)

Qi Gong - Die 8 Brokate

REGENSDORF. Qi Gong stärkt und entspannt zugleich. Die Kombination aus Bewegungs-, Atem und Konzentrationsübungen sensibilisiert die eigene Körperwahrnehmung und führt zu mehr Ruhe und Gelassenheit. Qi Gong dient auch der Prävention und unterstützt die Gesundheit. In den sechs Kurseinheiten werden die 8 Brokate erlernt. Diese Form ist eine von vielen des Qi Gong. Die 8 Brokate werden sanft, langsam und gleichmässig ausgeführt. Der Ablauf wird von einer erfahrenen Kursleiterin auf ein-

fache Art und Weise vermittelt, unterstützt durch verschiedene Atem- und Wahrnehmungsübungen. Qi Gong kann unabhängig von Alter, Fitness und Vorkenntnissen erlernt und geübt werden. Die Übungen können falls nötig im Sitzen ausgeführt werden. Der Kurs startet am Dienstag, 12. März, und findet sechs Mal jeweils von 9.45 bis 11.15 Uhr statt. Anmeldung und weitere Informationen unter www.gzroos.ch oder im Kursprogramm des GZ Roos, Roosstrasse 40, Telefon 044 840 54 27. (e)

Nur eine Frühlingsgemeindeversammlung

Von den beiden im Frühling vorgesehenen Gemeindeversammlungen in Dällikon wird auf die erste verzichtet.

DÄLLIKON. Für das Jahr 2024 sind aufgrund der vorgesehenen Geschäfte fünf Gemeindeversammlungstermine festgelegt worden. Weil die beiden Geschäfte BZO-Revision und Tempo 30-Zonen noch nicht abstimmungsreif sind, wird auf die Durchführung der Gemeindeversammlung vom 19. März verzichtet. An der Versammlung vom 9. April werden die Stimmberechtigten die Projekt- und Kreditvorlage für den Neubau eines Vierfach-Kindergar-

tens bei der Schulanlage Leepünt zuhanden der Urnenabstimmung vom 22. September vorberaten. Die Einladung mit dem beleuchtenden Bericht und dem Antrag der Rechnungsprüfungskommission wird wie üblich im «Furttaler» veröffentlicht werden.

Krediterteilungen

Die öffentliche Beleuchtung in Dällikon umfasst derzeit 343 Leuchtstellen der Gemeinde und 82 Leuchtstellen, für die der Kanton zuständig ist. 76 Leuchten sind bereits auf LED-Technologie mit geringerem Stromverbrauch umgerüstet worden. Bei den übrigen Leuchten soll sukzessive auf dieses zeitgemässe Leuchtmittel umgestellt werden. An der Industriestrasse ist die Beleuchtungsanlage veraltet und störungsanfällig. Zudem sind aufgrund eines Neubauvorhabens einzelne Kandelaber zu versetzen. Bei dieser Gelegenheit werden alle Leuchten an der Industriestrasse auf LED-Technologie umgerüstet. Der dafür erforderliche Kredit beläuft sich

auf 38 132 Franken. Im Schulhaus Leepünt 3 sind bei der Aufzugsanlage nach 26-jährigem Betrieb die elektrischen Schalt- und Steuerapparate durch Verschleiss abgenutzt. Trotz regelmässigem Unterhalt erweisen sich die jeweils notwendigen Instandstellungsarbeiten als zunehmend schwierig. Weil die Ersatzteillieferung innert nützlicher Frist nicht mehr gewährleistet ist, entstehen längere Betriebsunterbrüche. Ausserdem sind die Reparaturkosten hoch. Mit einer Modernisierung der bestehenden Anlage wird eine gegenüber einer Neuanschaffung kostengünstigere Variante gewählt. Die Kosten für die Massnahmen belaufen sich auf rund 38 000 Franken.

Baubewilligungen

Dem Baukonsortium Rebasse, Buchs, ist für den Rückbau des bestehenden Gebäudes Rebasse 5, Dällikon, und den Neubau eines Doppeleinfamilienhauses die baurechtliche Bewilligung erteilt worden. (gr)

AUS DEM GEMEINDERAT DÄLLIKON

Aufnahmeklasse ins Leben gerufen

Die Sekundarschulpflege Regensdorf/Buchs/Dällikon gibt nach der Ersatzwahl für den Rest der Amtsdauer 2022 - 2026 die Konstituierung bekannt. Zudem führt sie neu eine Aufnahmeklasse ein.

FURTTAL. Am 19. November 2023 fand die Ersatzwahl für ein Mitglied der Sekundarschulpflege Regensdorf/Buchs/Dällikon für den Rest der Amtsdauer 2022 - 2026 statt. Diese Ersatzwahl war nötig geworden, weil das Mitglied Volker Schnependahl im Frühjahr 2023 leider verstorben war. Simone Prinzen aus Dällikon wurde gewählt und hat ihr Amt in der Zwischenzeit angetreten. An der konstituierenden Sitzung der Sekundarschulpflege wurde Simone Prinzen als Ressortvorsteherin Finanzen und Informatik gewählt. Sie übernimmt somit das Ressort von ihrem Vorgänger. Die bisherigen Mitglieder behalten ihre Ressorts. Rolf Ottiger behält das Vizepräsidium, welches er nach den Tod von Volker Schnependahl übernommen

hat. Damit ist die Konstanz in der Sekundarschulpflege gewährleistet. Die Sekundarschulgemeinde Regensdorf/Buchs/Dällikon führt neu eine Aufnahmeklasse: Im Dezember 2023 sind unerwartet viele Sek-Schülerinnen und -Schüler ohne oder mit nur geringen Deutschkenntnissen in die Kreisschulgemeinde zugezogen. Für alle neu zugezogenen schulpflichtigen Kinder und Jugendlichen, welche sich in einer Zürcher Gemeinde aufhalten, gilt die Schulpflicht. Dies gilt auch für Kinder und Jugendliche von Asylsuchenden oder von vorläufig aufgenommenen Flüchtlingen. Auch die Jugendlichen mit geringen oder ohne Deutschkenntnisse müssen mit gleich vielen Lektionen beschult werden wie alle anderen Schülerinnen und Schüler.

Vorerst befristeter Betrieb

In der Vergangenheit wurden diese Schülerinnen und Schüler in einem Deutschintensiv-Kurs an einer externen Schule beschult. Weder die dafür vorgesehenen externen Schulen noch andere angefragten Schulgemeinden in

der Nähe verfügen zur Zeit über freie Schulplätze. Die Sekundarschulpflege hat deshalb entschieden, eine eigene Aufnahmeklasse zu eröffnen, da sonst der Pflicht, die Jugendlichen zu beschulen, nicht nachgekommen werden kann. Das Volksschulamt des Kantons Zürich hat seinerseits dafür grünes Licht gegeben. Innert kürzester Zeit konnten Lehrpersonen gefunden werden, welche in der Aufnahmeklasse unterrichten. Seit dem 8. Januar 2024 besuchen nun zehn Schülerinnen und Schüler den Unterricht im Schulhaus Petermoos. Der Unterricht findet für diese Schülerinnen und Schüler vorerst ausschliesslich in der Aufnahmeklasse statt. Sobald es die Sprachkenntnisse zulassen, sollen sie - zumindest teilweise - in die Regelklassen integriert werden.

Der Betrieb dieser Aufnahmeklasse ist vorerst bis im Sommer 2024 befristet. Ob eine Aufnahmeklasse auch ab dem Schuljahr 2024/25 geführt werden soll, entscheidet die Sekundarschulpflege in diesem Frühjahr. (e)

www.sek-regensdorf.ch

Die Gemeinde Otelfingen informiert

Übertragung von Patientendossiers an externen Archivdienst aufgrund Schliessung der Arztpraxis in Otelfingen.

OTELFINGEN. Im Zuge der Praxisschliessung hat Dr. med. Jürgen Preiss alle bisher nicht abgeholten Patientendossiers an einen externen Archivdienst übergeben. Ab dem 7. Februar 2024 haben die betroffenen Patienten die Möglichkeit, Einsicht in ihre digitalen Dos-

AUS DEM GEMEINDERAT OTELFINGEN

siers direkt über patientenakte@phase3.ch anfordern. Der Aktenzugriff erfolgt digital mit einer vorgängigen Videoauthentifizierung und unter Einhaltung des Datenschutzes.

Der Gemeinderat hat zudem ein Vermittlungsbüro für Praxen (auf Erfolgshonorarbasis) beauftragt, einen neuen Hausarzt zu finden. Dieser Prozess kann jedoch gut ein Jahr in Anspruch nehmen und ein Erfolg ist nicht garantiert.

Der Gemeinderat arbeitet aktiv daran, die Gesundheitsversorgung in Otelfingen aufrechtzuerhalten und wird die Bevölkerung über weitere Entwicklungen informieren. (gr)

www.otelfingen.ch

Erneuerbare Energie aus Datencenter

Die Gemeinde Buchs und Energie 360° realisieren gemeinsam einen Energieverbund, der mit der CO2-neutralen Energie dem Datencenter von Green gespeist wird. Damit wird Buchs voraussichtlich ab Herbst 2026 mit erneuerbarer Energie versorgt werden.

BUCHS. Energie 360° hat die Konzession für den Energieverbund in Buchs erhalten. Dies, nachdem die Bevölkerung in Regensdorf dem Landkauf für die Energiezentrale in Regensdorf zugestimmt hat. Damit werde die Gemeinde Buchs ebenfalls von der CO2-neutralen Energie aus dem Datencenter von Green, die in Regensdorf zu Nutzenergie aufbereitet wird, profitieren, schreibt Energie 360° in einer Mitteilung. Der Energieverbund wird unter anderem die öffentlichen Gebäude sowie Objekte von interessierten Privateigentümerin mit klimafreundlicher Energie versorgen. Weil dadurch bestehende fossile Heizsysteme ersetzt werden, spart die Gemeinde Buchs im Endausbau des Verbunds rund 4000 Tonnen CO2-Emissionen pro Jahr.

Um die klimafreundliche Energie aus dem Datencenter Green zu nutzen, baut Energie 360° in Regensdorf eine Ener-

giezentrale (der «Furttaler» berichtete), wo die Abwärme zu Nutzenergie umgewandelt wird. Baustart in Regensdorf ist im Herbst 2024. Erste Energielieferungen in Regensdorf und Buchs sind ab Herbst 2026 geplant. Bereits in den nächsten Wochen wird Energie 360° an die Hauseigentümer und Verwaltungen herantreten, um über die Möglichkeit eines Anschlusses an den Energieverbund zu informieren. Zusätzlich zur Planung übernimmt Energie 360° auch Finanzierung, Bau und Betrieb des Verbunds. Zudem bietet das Unternehmen allen Interessierten eine Online-Plattform, auf der Anschlussmöglichkeiten geprüft und Richtpreisofferten angefordert werden können: e360.ag/buchs.

Know-how und Erfahrung entscheidend

Pascal Schmid, Gemeindepräsident von Buchs, freut sich über den Meilenstein: «Energie 360° ist mit ihrer langjährigen Erfahrung und dem fundierten Know-how die ideale Partnerin für dieses wegweisende Projekt im Bereich der Energieversorgung. Das Projekt ist ein wichtiger Meilenstein in der erneuerbaren Energieversorgung von Buchs.» Energie 360° hat bereits mehrere vergleichbare Projekte in dieser Grössenordnung realisiert. (pm)

Tauschmobil steht im Pemo bereit

BUCHS. Der Klimarat der Schule Petermoos arbeitet zurzeit mit der Organisation «My Blue Planet» zusammen. Das Ziel ist es, eine klimafreundliche Schule zu werden. Das aktuelle Projekt in Zusammenarbeit mit «My Blue Planet» ist das Tauschmobil, das auf dem Pausenplatz steht. Es steht dort noch bis Mitte Februar.

Warum steht ein Tauschmobil vor der Turnhalle? Da können Dinge, die man nicht mehr braucht, gegen etwas Anderes getauscht werden, das Prinzip ist

ganz einfach. Das Ziel des Tauschmobils ist die Wiederverwendung von Dingen. Vielleicht braucht man den Gegenstand nicht mehr, aber jemand anderes findet ihn vielleicht toll. So kann man seine Sachen weitergeben und wiederverwenden.

Das Tauschmobil steht nicht nur den Schülerinnen und Schülern zur Verfügung, sondern auch dem ganzen Furtal. Weitere Informationen gibt es beim Tauschmobil vor der Turnhalle des Schulhauses Petermoos. (e)



Anzeige



Allianz gegen die Uferinitiative
nein-uferinitiative.ch



schädliche Uferinitiative

Am 3. März 2024

NEIN

«Die Hilfe für die Menschen in der Ukraine ist nach wie vor wichtig»

Mit viel Herzblut setzt sich der in Regensdorf wohnhafte Ignaz Derungs ehrenamtlich für die Ukraine ein. Dies gipfelte nun sogar in dem eigens dafür kürzlich gegründeten Verein «Tue was Gutes».

JUDITH SACCHI

REGENSDORF. Auch wenn es den Anschein macht, der Krieg in der Ukraine sei ob all den anderen Geschehnissen auf der Welt ein wenig in den Hintergrund geraten, ist dieser nach wie vor mit voller Härte im Gange. Mensch und Tier in der Ukraine leiden unter dem russischen Angriffskrieg seit nun bald zwei Jahren. Einer, der sich fast schon seit Beginn ehrenamtlich für Hilfe für die Ukraine einsetzt, ist der in Regensdorf lebende Ignaz Derungs. Der gebürtige Bündner wurde zum ersten Mal mit den Geschehnissen hautnah konfrontiert, als er im April 2022 zwei Familien kennen lernte, welche in Tavanasa, wo Derungs eine Ferienwohnung besitzt, Zuflucht suchten. Ja, das sei schon ein eindrückliches Erlebnis gewesen, sieht er zurück, und dass dieser Begegnung soviel folgen würde, das war ihm zu diesem Zeitpunkt noch nicht ganz klar bewusst.

Ignaz Derungs erklärte sich damals sofort bereit den Flüchtlingen zu helfen. Und nicht nur er. «Mein Cousin, Serafin Beer, war sofort bereit, eine Wohnung zur Verfügung zu stellen», erzählt er, und dann habe der Papierkrieg begonnen. Und während eine Familie Graubünden relativ schnell wieder verliess, um sich in einem anderen Land niederzulassen, blieb die andere einige Monate im Bündnerland. «Ich habe gefühlt hunderte von Dokumenten ausgefüllt, damit alles seine Richtigkeit hatte», schmunzelt Derungs. Er begleitete die Familie zum Beispiel zu Ämtern und Ärzten und kümmerte sich auch darum, dass die Kinder eingeschult wurden.

Beeindruckt von der Hilfsbereitschaft

«In dieser Zeit pendelte ich viel zwischen Regensdorf und dem Bündnerland hin und her», sieht er zurück und betont, dass das alles ohne die Unterstützung seiner Familie nicht möglich gewesen wäre. Und ja, man könne es so sagen, die Ukrainer seien eine zweite Familie für ihn geworden. Die grosse Hilfsbereitschaft im Dorf Tavanasa selber, welcher er bei seinem Unterfangen erfahren durfte, habe ihn tief beeindruckt. «Viele wollten einfach auch helfen».



Mit Generatoren für eine Schule in Kiew, welche ihren Unterricht in den Bunker verlegen musste, begann der Helfermarathon von Ignaz Derungs. Bilder: zvg

Doch die Hilfe sollte nicht nur für die Familie vor Ort sein, schon bald kam die Idee auf, auch den in der Ukraine verbliebenen Menschen zu helfen. «In der besagten Familie war eine Lehrerin, welche in Kiew unterrichtet hatte», erzählt Derungs, sie erzählte, dass man die Kinder nun in Bunkern unterrichten müsste, wo es schwierig sei, immer Strom zu haben. Für den heute pensionierten und gelernten Elektriker war schnell klar, es brauchte Generatoren, um diesem Zustand Abhilfe zu verschaffen.

«Ja, und dann kam der 'Furttaler' ins Spiel», meint Derungs im Gespräch mit demselben. Er habe den Artikel über den Holzbau Unternehmer Andreas Seitz in Buchs gesehen, welcher Wohncontainer in die Ukraine transportierte. Spontan habe er ihn angefragt, ob er denn auch Generatoren für die Schule liefern könnte, was dieser bejahte. Derungs wollte sich aber mit dieser Lieferung nicht zufrieden geben und fand auch noch andere Möglichkeiten, diese nach Kiew zu liefern.

«Tja», lacht er, und dann sei eben das nächste Schlüsselerlebnis dank dem «Furttaler» passiert, welcher eine Sammlung für die Ukraine in Regensdorf ankündigte. Die reformierte Kirchgemeinde Furttal hatte diese in Zusammenarbeit mit der polnischen Stiftung Humanosh organisiert. Der findige Regensdorfer sah darin wieder

um eine Möglichkeit, Generatoren und weiteres in die Kiewer Schule zu liefern. Ein Anruf bei einer Helferin der Stiftung in der Schweiz brachte anschliessend den Stein ins Rollen. «Eigentlich wollte ich an diesem besagten Tag im Januar nur mein Material für die Ukraine im Kirchgemeindehaus abgeben», erzählt er. Er habe sich dann aber entschlossen, bei der Sammlung zu bleiben und zu helfen, habe dadurch Mitglieder der Stiftung kennen gelernt und so sei eine Zusammenarbeit und mit der Zeit auch Freundschaft zu diesen Leuten entstanden.

Viele Spenden geflossen

Mittlerweile ist es vieles mehr als nur Generatoren, welches so den Weg in die Schule nach Kiew fand. Und auch die Stiftung selber wird von Ignaz Derungs für andere Hilfestellungen in der Ukraine unterstützt. «Freunde und Bekannte fanden es toll, dass diese Zusammenarbeit so reibungslos funktioniert und spendeten immer wieder Geld», so dass bis heute ein stattlicher fünfstelliger Betrag in die Ukraine-Hilfe via Humanosh fliessen konnte. Und während Ignaz Derungs zu Beginn ganz klar nur an die Hilfe für die Menschen dachte, ist er heute auch längst bereit, Spendengelder für die Tierhilfe einzusetzen. «Ich habe gesehen, mit wieviel Herzblut sich einige Humanosh-Mitglieder auch für die Rettung der Tiere im Land

einsetzen», was ihn durchaus überzeugt habe.

Derungs, welcher auch als Produktionsleiter beim SRF tätig war, weiss auch um die Kraft des bewegten Bildes und so stellt er immer wieder kleine Frequenzen ins Netz, welche die Auslieferung der gesammelten Hilfsgüter von Humanosh-Freiwilligen in der Ukraine zeigen. «So können die Leute eins zu eins sehen, dass ihre Spende in der Ukraine ankommt.»

Mittlerweile hat er zusammen mit seiner Frau Ida sogar den Verein «Tue was Gutes» gegründet, «nicht ganz freiwillig», lacht er, und Mitglieder suche er auch keine. Aber die Post sei nach einem Jahr der Meinung gewesen, dass die Spendengelder nicht auf sein Privatkonto fliessen dürften, «obwohl», betont er, «ich habe über jeden Rapen Buch geführt.» Momentan seien die Gelder, welcher der Verein generiere, ganz klar auf die Hilfe in der Ukraine und die Stiftung Humanosh ausgerichtet. «Wenn der Krieg in der Ukraine endet», meint Derungs und fügt an, was viele denken, dass dies wahrscheinlich noch nicht so schnell der Fall sei, könne er sich schon auch vorstellen, das Geld auch mal für andere in Not geratene Menschen einzusetzen. Seine Motivation zu helfen ist indes ungebrochen, «ich habe durch die Familien, welche einige Zeit in Graubünden lebten, viel vom Krieg mitbekom-

men, was im Fernsehen nicht zu sehen ist», meint Derungs nachdenklich. Und auch jetzt sei er mit diesen Menschen noch in Kontakt und bekomme Nachrichten, welche einem schon sehr traurig machen würden. Und natürlich erfahre er auch immer wieder via Humanosh, dessen Freiwillige bis nahe an die Kriegsfront fahren würden um zu helfen, wie nötig die Hilfe vor Ort immer noch sei. «Ich habe diese Menschen kennen und schätzen gelernt.» Und so war er auch sofort dabei, als vor einigen Monaten die Frage nach guten Pneus aufkam, welche in die Ukraine geliefert werden könnten. Gebraucht werden diese für die Fahrzeuge der Helfer, für Autos an der Front und so weiter. «Bis jetzt haben wir sicher rund 200 Pneus sammeln können», welche von der Stiftung abgeholt worden seien. Natürlich seien auch weitere sehr willkommen, lächelt er. «Wer helfen möchte, soll sich einfach melden», und da spreche er sicherlich auch im Namen der ganzen Stiftung.

Für Ignaz Derungs ist klar, er wird weitermachen, sich weiter für die Ukraine einsetzen, und dabei hat er immer die Aussage der einstigen Gast-Familie im Kopf, das Schlimmste, was passieren könnte wäre, wenn sich die Menschen an den Krieg in der Ukraine gewöhnen würden. Leider sei dies sicherlich schon ein wenig so, bedauert er, und genau darum sei es wichtig, sich weiterhin um Hilfe für Mensch und Tier im Kriegsgebiet zu kümmern.

Mehr Infos zum Verein «Tue was Gutes» gibt Ignaz Derungs gerne per Mail unter ignazde@gmx.ch. Infos zur Stiftung sind unter www.humanosh.org zu finden.



Ignaz Derungs und Serafin Beer sind top motiviert, weiter zu helfen.

Theater: «Wege aus der Einsamkeit»

REGENSDORF. «Wege aus der Einsamkeit»: Vier Schauspielerinnen und Schauspieler führen unterhaltsam und zugleich ernsthaft in dieses Tabu-Thema ein. Wir Menschen sind soziale Wesen und brauchen Gesellschaft, Beisammensein mit Familie und Freunden. Je nach Lebenssituation wird dieses Bedürfnis aber nicht immer erfüllt. Einsamkeitsgefühle kennt jeder und jede, das ist menschlich. Manchmal braucht es jedoch gar nicht viel, um das zu ändern. Im Anschluss an die Theaterszenen haben die Zuschauerinnen und Zuschauer Gelegen-

heit, sich untereinander auszutauschen, ihre Wünsche zu äussern und gemeinsam Ideen zu entwickeln, um Einsamkeitsgefühlen bei sich und andern entgegenzuwirken. Auch ein Zvieri wird nicht fehlen.

Die Veranstaltung findet am Mittwoch, 7. Februar, um 14.30 Uhr im Rahmen des ökumenischen Seniorennachmittags im katholischen Pfarreizentrum St. Mauritius statt. Anmelden kann man sich entweder über die Webseite www.kirche-furttal.ch/agenda oder telefonisch bei Sozialdiakonin Ariane Schwickert (044 520 44 29). (e)

Nothilfekurs für Fahrschüler und Interessierte

FURTTAL. Beim Samariterverein Regensdorf und Umgebung können Nothilfekurse für Fahrschüler und andere Interessierte gebucht werden. Der nächste zehnstündige Nothilfekurs findet am Freitag, 1. März, von 18.45 bis 21.45 Uhr und am Samstag, 2. März, von 8 bis 12 und von 13 bis 16 Uhr statt. Der Kurs wurde überarbeitet und inhaltlich aufgewertet. Er ist jetzt Be-

standteil der First Aid Stufe 1 Ausbildung vom Intervetband für Rettungswesen. Durchgeführt wird er in der Aula vom Schulhaus Rugenacher 1, Schulstrasse 73 in Regensdorf. Interessenten buchen direkt unter www.samariter-regensdorf.ch oder melden sich bei Margrit Schumacher, E-Mail margrit.schumacher@samariter-regensdorf.ch, Telefon 044 840 08 79. (e)

Ist es wirklich ein burn-out?

OTELFINGEN. In unserer hektischen Zeit ist es oft schwierig, sich selbst und das persönliche Wohlbefinden richtig einzuschätzen. Schon ruft der nächste Termin, und die nächste Sitzung oder die Steuererklärung ist vorzubereiten. Oft ist man nach einem anstrengenden Tag erschöpft und mag am liebsten nichts mehr hören von all den alltäglichen Herausforderungen, die auf einen einprasseln.

Doch ab wann wird die Belastung so gross, dass die Erholungszeit nicht mehr ausreicht, um wieder genug Kraft zu schöpfen für den nächsten Tag? Nicht immer ist es ein burn-out.

Oft haben Erschöpfungszustände ganz andere Ursachen. Auf burn-out Symptome, aber auch diese anderen, vielfältigen Ursachen geht Ariana Ramisch von der PPP (Psychiatrisch-Psychotherapeutische Praxisgemeinschaft Langhaus) in Baden in ihrem Vortrag näher ein. Ihr umfassendes Wissen über das Thema verspricht einen interessanten Abend.

Oft ist es hilfreich, anhand der vorgestellten Beispiele eine bessere Einschätzung von sich selbst und seinen



Ariana Ramisch. Bild: zvg

Nächsten zu bekommen. Es gibt nach dem Vortrag ausreichend Gelegenheit Fragen zu stellen.

Das Thema wird in der Aula der Primarschulhauses in Otelfingen, am Dienstag, 6. Februar, um 19.30 Uhr präsentiert.

Die Samariter Otelfingen und Umgebung laden alle herzlich dazu ein, sich selbst ein Bild über das gerade in der heutigen Zeit wichtige und interessante Thema zu machen, und freuen sich auf zahlreichen Besuch. (e)

So viele Kirchengaustritte

Die vielen Kirchengaustritte geben schon zu denken. Betroffen davon sind hauptsächlich unsere beiden Landeskirchen. Grund dazu sind sicher auch die Missbrauchsfälle. Aber nicht nur dies, denn wir wissen, dass wir in der Zeit des grossen Glaubensabfalls leben, wie es in der Bibel prophezeit wurde (etwa bei Matthäus 24). Ein solch grosser Glaubensabfall wird geschehen, bevor Jesus Christus wieder kommt. Ich frage mich deshalb, ob vielleicht diesem zentralen Ereignis - der baldigen Wiederkunft Christi - zu wenig Beachtung geschenkt wird. Prophetische Verheissungen der Bibel nehmen ja einen breiten Raum ein und sind interessant. Ja man kann plötzlich auch die gegenwärtigen Ereignisse und Entwicklungen klar einordnen. Wie ich beobachte, werden die brennenden Themen besonders von Freikirchen aufgegriffen und mit den biblischen Prophezeiungen in Verbindungen gebracht. Dadurch wird den Leuten klar, dass die Bibel keineswegs ein verstaubtes Dokument ist, sondern ein top aktuelles Buch.

Gret Ferndriger-Girardin, Boppelsen

Comeback-Konzert im Gwölb war Publikumshit

Das ausverkaufte Konzert mit und um den Sänger und Gitarristen Paul Schmidhauser im Watter Gwölb erwies sich als Publikumshit. Die bis zu acht Musiker mit überwiegend Veteranen-Erfahrungsschatz sorgten mit ihrer Darbietung für eine ausgelassene Stimmung.

RICHARD STOFFEL

WATT. Mit frenetischem Applaus schickte das Publikum die einmalig für den Event zusammengestellte Band nach rund dreistündigem Musikgenuss inklusive Pause in den wohlverdienten Feierabend. Zwischen der Band mit vorwiegend Furttaler Beteiligung und dem Publikum entstand im Laufe des Abends eine bemerkenswerte Anziehung, die auf Gegenseitigkeit beruhte. Man konnte nicht genug voneinander bekommen und wollte sich zu vorge-rückter Stunde kaum mehr voneinander trennen. Als der Music-Club Gwölb in Watt vor fünf Jahren seine Tore schloss, war der Otelfinger Sänger, Songwriter und Texter Paul Schmidhauser einer der letzten Künstler, der in diesem formidablen Konzertkeller aufzutreten war. «Und als sich die Gwölb-Betreiber, Karl und Anita Wegmüller, kürzlich entschlossen, wieder sporadisch Konzerte durchzuführen, wollten sie auch Paul Schmidhauser wieder auf ihrer Bühne haben», heisst es auf der Homepage dazu.

Zeit fast stehen geblieben

Bei Schmidhausers «Comeback» im Gwölb hätte er empfunden, dass seit seinem letzten Konzert nicht Jahre, sondern höchstens Tage vergangen seien. Und er zeigte sich überrascht und verblüfft von der «Herzlichkeit des Publikums.» Das Gwölb sei für die Musik aber auch ein «sensationaler Ort». Die Menschen gingen nicht dorthin, um zu reden, «sondern sie wollen Musik hö-



Paul Schmidhauser (Bildmitte) mit Rolf Raggenbass (links) und Giampiero Colombo. Bild: Richard Stoffel

ren». Es sei ein aktives Zuhören des Publikums. «Deshalb ist es für mich einer der allerschönsten Plätze für einen Auftritt», betonte Schmidhauser. Er selbst kramte während dem Konzert immer wieder erheiternde Anekdoten aus seinem langjährigen Musiker-Schaffen hervor und unterhielt so die Zuschauer auch abseits von Musik-Klängen bestens. Gelungen selbstironisch beschrieb er unter anderem auch seine Erfahrungen, Erkenntnisse oder Feedbacks über eigene Spotify-Veröffentlichungen.

Früherer Band-Partner beeindruckt

Neben Schmidhauser zählten bei dessen Comeback Schmidhausers Freund, der Gitarrist Giampiero Colombo, oder der mitsingende Bassist Rolf Raggenbass, ein Evergreen der Schweizer Country-Szene, zur Grundformation. Ebenso dabei waren Mitglieder vom Otelfinger Oteljam, so Dinu Logoz

(Mundharmonika/Gesang) und Stefan Bass (Piano) sowie Schmidhausers Sohn Emilio an der Gitarre. Hinzu kamen weitere Gitarren-«Grössen», Alois «Wisel» Heini und der Rico Soldini. Letztere zwei gehörten in den Sechziger- und Siebzigerjahren der legendären Zürcher Formation «The Champions» an. Der Otelfinger Jürg Iseli zeigte sich von der Vorstellung entzückt. «Paul hat immer noch eine Top-Stimme. Und dann zweieinhalb Stunden lang so viel Text vorzutragen, ist ganz stark. Davor ziehe ich den Hut», sagte der ehemalige Band-Partner. Schmidhauser freute sich, dass er mit alten Kollegen auf der Bühne stehen konnte. Und mit seinem Sohn spielte er erstmals seit sechs Jahren wieder zusammen. «Früher war dies noch oft der Fall gewesen, das erste Konzert zusammen spielten wir vor 30 Jahren. Er hat jetzt seine eigene Band mit Stilrichtungen, mit denen ich nicht

mehr mitmachen könnte. Aber er versteht meine Art von Musik nach wie vor. Wenn ich ihn mitnehmen kann, weiss ich, dass ich auf der sicheren Seite bin.»

Raggenbass' Luftküsse

Neben Schmidhauser besass auch Rolf Raggenbass eine starke Bühnen-Präsenz. Bei expliziten Liebeserklärungs-Liedpassagen verteilte Raggenbass seiner im Publikum weilenden Partnerin Luftküsse. Der legendäre Bassist der Country Heart Band war sich am Ende sicher: «Wir haben viele Leute mit unserer Musik glücklich gemacht.» Raggenbass erläuterte gegenüber dem «Furttaler» auch die Hintergründe zu seinem kurzfristigen Engagement. «Giampiero beschied Paul, dass es gut wäre, wenn noch ein Bassist dabei ist. Erst eine Woche vor dem Konzert haben wir dann ein bisschen geprobt. Doch als Profi war dies für mich kein Pro-

blem.» Der seit 1963 musizierende Raggenbass betrachtet sich auch als einer der eher «wenigen Musiker in der Schweiz, die von sich selbst behaupten dürfen, von diesem Beruf leben zu können.»

Nimmermüder Dauerbrenner?

Wird es eines Tages zu einer Wiederholung beziehungsweise Wiedervereinigung der nimmermüden und energispendenden Veteranen kommen? Schmidhauser sagt dazu: «Es ist nichts dergleichen geplant. Ich dachte schon beim letzten Auftritt vor mehreren Jahren hier, dass es dies in etwa gewesen sei. Ich machte in der Zwischenzeit unter anderem meine eigenen Songs.» Im Nachklang lässt Schmidhauser seine Worte wirken, reflektiert und kommt dann zum Schluss: «Man soll niemals nie sagen, und so lange noch ein bisschen Energie in mir ist, geht es weiter.»

Zweiter, dritter und fünfter Rang für LCF-Dreispringerinnen

SPORT. Leichtathletik-Meetings finden im Winter meistens in grossen Hallen oder Tunnels unter den Tribünen von Stadien statt. Nicht so in Wettingen. Dort absolvieren die Athleten ihre Läufe und Sprünge in einem schmalen Laufkorridor, der sich über der Dreifachhalle der Sportanlage Tägerhard befindet. Beim «Tägi-Meeting» standen in diesem Jahr wieder Sprint- und Hürdenläufe über 50m, Weitsprung und Dreisprung auf dem Programm. Für den Dreisprung-Wettkampf meldeten sich drei Nachwuchs-Athletinnen des LC Furttal ZH-Nord an. In der Kategorie U20W nahmen Chiara Bader und Leoni Friedel am Wettkampf teil. Chiara Bader erreichte im ersten Sprung eine Weite von 10,79m. Damit verbesserte sie ihre Saisonbestleistung um sechs Zentimeter. Im zweiten Durchgang kam sie auf 10,78cm. In den weiteren Sprüngen konnte sich die Athletin aus Watt nicht mehr steigern. Im Schlussklassement belegte sie bei den U20-Dreispringerinnen den zweiten Rang. Ebenfalls eine Saisonbestleistung und Persönliche Bestleistung gab es für Leoni Friedel. Sie sprang 9,78m weit, 25



Chiara Bader mit Saisonbestleistung.



Leoni Friedel mit Saisonbestleistung.

Zentimeter weiter als beim letzten Meeting in Basel. Mit dieser Leistung erreichte sie den fünften Rang im Schlussklassement der U20-Dreispringerinnen. Fiona Fuchser, U18-Athletin vom LC Furttal ZH-Nord, trat am Morgen zu 50m-Hürdenlauf an. Die längeren Hürdenabstände bei der Kategorie U18W

von 8,50m machten ihr zu schaffen. Sie startete schnell, konnte aber den ganzen Hürdenlauf nicht im 3-er-Rhythmus absolvieren. Für den Hürdensprint benötigte sie 9,28 Sekunden. Besser lief es im Dreisprung. Sie wurde Dritte. Ihre Weite von 9,33m sprang sie im dritten Durchgang. (e) www.lcfurttal.ch

Filmabend: «Krähen - die Natur beobachtet uns»

REGENSDORF. Der Filmclub Regensdorf lädt am Mittwoch, 7. Februar, zum Film «Krähen - Die Natur beobachtet uns» ein. Der Film beginnt um 19.30 Uhr (Türöffnung um 19 Uhr) und ist im Aglophon, Althardstrasse 70a, Regensdorf, zu sehen. Es wird gebeten, die Parkplätze entlang der Althardstrasse zu nützen.

Krähen und Raben sind Tiere, die aus der Menschheitsgeschichte nicht wegzudenken sind. Kein Tier kennt uns Menschen besser. Überall, wo Menschen sind, sind auch Krähen. Sie beobachten uns seit Urzeiten und haben die Fähigkeit, dieses Wissen an ihre Nachkommen weiterzugeben. Hinter ihrem geheimnisvollen, neugierigen

Blicken ruht die Chronik der Menschheit. Sie haben den Menschen zu neuen Kontinenten begleitet, sie ernähren sich von den menschlichen Hinterlassenschaften, und sie sind mythologisch aufgeladen – und das nicht nur der nordischen Sagen wegen, die von Odin und seinen beiden Raben berichten. (e)



Anzeige



«JA zu einem sicheren Pistensystem für unser Tor zur Welt.»

Hans Jörg Hunziker
CEO AllJets AG, Niederhasli





Regensdorf



ABFALLBEWIRTSCHAFTUNG GEMEINDE REGENSDORF



Altpapiersammlung

Samstag, 10. Februar 2024
Handballclub Pfadi Regensdorf
Frau Sandra Bollinger
E-Mail: sandra.bollinger@gmx.ch
Telefon: 079 611 98 82
(bis 17.00 Uhr am Sammeltag)
Bitte Papier bis spätestens 08.00 Uhr an den üblichen Kehrortsammelplätzen bereitstellen. Keine Nachsammlungen ab 17.00 Uhr und an Folgetagen.



Kartonsammlung

Dienstag, 27. Februar 2024, Tour Süd
Mittwoch, 28. Februar 2024, Tour Nord
nur gebündelt und verschnürt! Keine Fremdstoffe (Styropor und Plastik entfernen)! Bitte Karton am Abfuhrtag vor 07.00 Uhr bereitstellen.

Abfallbewirtschaftung Gemeinde Regensdorf

Fragen? Wir helfen Ihnen gerne weiter.
Telefon: 044 842 38 88
E-Mail: abfall@regensdorf.ch

Gemeindesammelstellen:

Regensdorf: Gemeindehaus
Zentrum Watterstrasse
Watt: Feuerwehrlokal
Adlikon: Sonnhalde
Montag bis Samstag 07.00–20.00 Uhr

Regionale Sammelstellen Regensdorf:

Entsorgungsplatz Furtal, Wiesackerstrasse 95
Montag, Mittwoch, Freitag 13.00–18.00 Uhr
Samstag 09.00–15.00 Uhr
Bruno Röllin AG, Riedthofstrasse 192
Montag bis Freitag 06.30–19.00 Uhr
Samstag 08.00–16.00 Uhr

www.regensdorf.ch
Entsorgungskalender downloaden und kostenlos Erinnerungsservice (SMS, E-Mail) abonnieren.

KD3368



Musikalische Weltreise



Musikalische Weltreise: Gemeinsames Musizieren für Erwachsene

Spielen Sie mit! Wir treffen uns an neun Abenden für eine gemeinsame musikalische Weltreise zum Thema „Filmmusik“

Zielgruppe Erwachsene, die ihr Instrument in den gängigen Lagen spielen können. Ensemble-Erfahrung von Vorteil, aber nicht zwingend.	Zeit und Ort Dienstag, 18:30 – 20:00 Uhr im alten Schulhaus in Regensdorf
Ziel Gemeinsames Musizieren verschiedener Arrangements, kennenlernen neuer Literatur und Stile, musikalische und technische Inputs, Freude am Zusammenspiel.	Daten 12.03.2024, 26.03., 10.04., 07.05., 21.05., 04.06., 18.06., 25.06., 09.07.
	Leitung und Info Marc Mehmman, Lehrer für Blechblasinstrumente an der Regionalen Musikschule Regensdorf Telefon: 076 526 21 43 E-Mail: marc.mehmann@ps-regensdorf.ch

www.remure.ch

Bestattungen

Am 23. Januar 2024 ist gestorben:
Heinz Tacchella, geboren 17. März 1937, von Val Mara TI, wohnhaft gewesen in 8106 Adlikon b. Regensdorf ZH, Am Furtbach 4.
Die Beisetzung und Abdankung finden in Zürich-Schwamendingen statt.

Am 2. Januar 2024 ist gestorben:
Ricardo Rodrigo, geboren 15. Januar 1944, von Spanien, wohnhaft gewesen in 8105 Regensdorf ZH, Im Seewadel 7.
Es fand keine Beisetzung in Regensdorf statt.



Gemeinde Regensdorf

Gemeindehaus
Watterstrasse 114

Gemeinden Boppelsen, Buchs, Dällikon, Dänikon, Hüttikon, Otelfingen und Regensdorf

Abstimmungen

Sonntag, 3. März 2024

Eidgenössische Abstimmung

- Volksinitiative vom 28. Mai 2021 «Für ein besseres Leben im Alter (Initiative für eine 13. AHV-Rente)»
- Volksinitiative vom 16. Juli 2021 «Für eine sichere und nachhaltige Altersvorsorge (Renteninitiative)»

Kantonale Abstimmung

- Verfassung des Kantons Zürich
Änderung vom 25. September 2023; Voraussetzungen für die Wahl an die obersten kantonalen Gerichte)
- A. Kantonale Volksinitiative zur Durchsetzung von Recht und Ordnung («Anti-Chaoten-Initiative»)
B. Gegenvorschlag des Kantonsrates vom 11. September 2023
- Kantonale Volksinitiative «Für öffentliche Uferwege mit ökologischer Aufwertung»
- Beschluss des Kantonsrates über die Genehmigung der Weisung des Regierungsrates an die Staatsvertretung im Verwaltungsrat der Flughafen Zürich AG (Verlängerung der Pisten 28 und 32 / Umsetzung der Sicherheitsvorgaben aus dem SIL und Verbesserung der Stabilität des Flugbetriebs)

Stimmberechtigung

Stimmberechtigt sind alle Schweizerinnen und Schweizer, die das 18. Altersjahr zurückgelegt haben und nicht durch eidgenössisches oder kantonales Recht vom Stimmrecht ausgeschlossen sind.

Erleichterte Stimmabgabe

a) *Vorzeitige Stimmabgabe*
Die Stimmzettel können ab Montag vor dem Abstimmungstag während den Schalteröffnungszeiten im Gemeindehaus abgegeben werden. **Der Stimmrechtsausweis ist vom oder von der Stimmberechtigten eigenhändig zu unterzeichnen.**

b) *Briefliche Stimmabgabe*
Die briefliche Stimmabgabe ist ab Zustellung des Stimmmaterials möglich. Der/Die Stimmberechtigte schickt die ausgefüllten Stimmzettel **im verschlossenen Stimmzetteltcouvert und dem eigenhändig unterzeichneten Stimmrechtsausweis** an das Wahlbüro, und zwar so, dass sie spätestens bis zur Schliessung der Wahllokale (Gemeinden Dällikon und Dänikon: letzte Leerung Briefkasten 09.00 Uhr) dort eintreffen.
B-Post muss spätestens am Dienstag vor dem Abstimmungstag aufgegeben werden, damit sie rechtzeitig eintrifft.
Stimmzettel, die verspätet oder ohne Erfüllung der gesetzlich vorgeschriebenen Anforderungen eingesandt werden, fallen bei der Zählung ausser Betracht.

Stellvertretung

Eine stimmberechtigte Person kann bei gleichzeitiger Abgabe des eigenen Stimmrechtsausweises höchstens zwei weitere Personen an der Urne vertreten. Die vertretene Person hat sich damit durch Unterschrift auf dem eigenen Stimmrechtsausweis schriftlich einverstanden zu erklären.

Allgemeine Bestimmungen

Stimmberechtigte die ihr Abstimmungsmaterial bis Freitag, 9. Februar 2024, nicht erhalten haben, können es bis am **Freitag, 1. März 2024**, während den entsprechenden Öffnungszeiten im Gemeindehaus beziehen.
Auf Anfrage erhalten Stimmberechtigte Auskunft über die Stimmberechtigung und Wählbarkeit einer Person.
Die Abstimmungs- und Wahlprotokolle werden nach Beendigung des Auszählverfahrens im Anschlagkasten des Gemeindehauses ausgehängt.
Im Übrigen wird auf das Gesetz über die politischen Rechte vom 1. September 2003 und die dazu-gehörende Verordnung vom 27. Oktober 2004 verwiesen.

2. Februar 2024 Die Gemeinderäte

Dällikon

REGIONALE MUSIKSCHULE REGENSDORF



Sie spielen ein Instrument und möchten mit anderen musizieren? Das in früheren Jahren gelernte anwenden und wieder auffrischen?
Die Regionale Musikschule Regensdorf bietet Ihnen die Gelegenheit an, innerhalb von 9 Lektionen à 90 Minuten (März bis Juli) zusammen zu musizieren.
Als Musikgruppe tauchen wir in die Welt der Filmmusik ein. Ein interessantes und spannendes Musikthema.
Gerne laden wir Sie zum Musizieren ein.



Mediothek DÄLLIKON

Montag	15.30–18.00 Uhr
Dienstag	15.30–17.00 Uhr
Mittwoch	09.55–10.15 Uhr und 18.00–20.00 Uhr
Donnerstag	15.30–17.00 Uhr
Samstag	10.00–11.30 Uhr

Scrabble Spielabend
Mittwoch, 7. Februar 2024, von 18.00 bis 20.00 Uhr.
Knobeln und raten unter Gleichgesinnten, keine Anmeldung nötig.

Die Onleihe steht unseren Kunden jederzeit zur Verfügung.
www.dibiost.ch für elektronische Medien wie eBooks, ePapers.

Weitere Informationen zu Anlässen, Katalog- und Kontoabfrage finden Sie auf unserer Homepage **www.mediothek-daellikon.ch** oder auf **Instagram** unter [mediothek_daellikon](https://www.instagram.com/mediothek_daellikon).

SCHLUSS DES KONKURSVERFAHRENS

SchKG 268
Publikationsdatum SHAB: 02.02.2024

- Schuldnerin: **BauHome GmbH**, Breitenstrasse 16, 8108 Dällikon, CHE-175.766.960
- Datum des Schlusses: 23.01.2024

Konkursamt Dielsdorf
8157 Dielsdorf

Otelfingen

Schalteröffnungszeiten
Gemeindeverwaltung

Otelfingen

Die Schalter der Gemeindeverwaltung Otelfingen sind zu den gewohnten Öffnungszeiten zugänglich. Besprechungen ausserhalb der Öffnungszeiten sind nach vorgängiger Absprache möglich. Viele Dienstleistungen sind auch über folgende Kanäle verfügbar:

- Online-Schalter via www.otelfingen.ch
- per Mail info@otelfingen.ch oder Mail direkt an die zuständige Person (siehe www.otelfingen.ch)
- Telefon 044 847 20 47 oder direktes Telefon an die zuständige Person (siehe www.otelfingen.ch)
- Briefpost / Briefkasten

Telefonzentrale Online	044 847 20 47 www.otelfingen.ch
Schalter / Telefon Montag, Mittwoch und Donnerstag	08.00–11.30 Uhr 14.00–16.30 Uhr
Dienstag	08.00–11.30 Uhr 14.00–18.00 Uhr
Freitag durchgehend	08.00–13.30 Uhr



SCHUL- & REGIONAL-
BIBLIOTHEK
OTELFINGEN
ELLENBERGSTRASSE 2
8112 OTELFINGEN
TEL. 044 244 52 04

Schul- und
Regionalbibliothek der
Gemeinden Boppelsen,
Dänikon, Hüttikon und
Otelfingen

Öffnungszeiten

Dienstag	18.00–19.30 Uhr
Mittwoch	13.30–16.00 Uhr
Donnerstag	18.00–19.30 Uhr
Samstag	09.30–11.30 Uhr

Für Erwachsene ist die digitale Bibliothek Ostschweiz (www.dibios.ch) Tag und Nacht verfügbar.
Weitere Informationen unter www.sekuf.ch oder auf Instagram unter [bibliothek_uf](#)

Bauprojekt

BG 2023.09

Bauherrschaft/: AP Real Estate GmbH, Wiesenstrasse 19, 8952 Schlieren

Projektverfasser/in: AP Architecture GmbH, Wiesenstrasse 19, 8952 Schlieren

Grund-eigentümer: AP Investments AG, Wiesenstrasse 19, 8952 Schlieren

Vorhaben: Abbruch EFH Vers.-Nr. 325 und Neubau MFH mit UNG, Sandackerstrasse 5, Kat.-Nr. 217, Otelfingen

Standort: Sandackerstrasse 5, Kat. Nr. 217, Vers. Nr. 325

Dauer der Planaufgabe:
2. Februar bis 22. Februar 2024

Amtliche Mitteilungen

Otelfingen

Auslagerung Patientendossier aufgrund Schliessung der Arztpraxis Otelfingen

Die Arztpraxis von Dr. med. Jürgen Preiss, Im Geeren 15, Otelfingen, ist nun dauerhaft geschlossen.

Alle bisher nicht abgeholten Patientendossiers wurden nun von Herrn Dr. Jürgen Preiss einem externen Archivdienst übergeben. **Ab dem 07. Februar 2024** kann die Einsichtnahme in persönliche Patientendossiers direkt unter patientenakten@phase3.ch angefordert werden. Die Unterlagen werden nach einer Videoauthentifizierung digital zur Verfügung gestellt.



Buchs

GEMEINDE

Buchs



Präsidentales
Badenerstrasse 1

8107 Buchs
www.buchs-zh.ch

Gespräch mit dem Gemeindepräsidenten im Gemeindehaus

Liebe Einwohnerinnen, Liebe Einwohner

Haben Sie eine Idee oder ein Anliegen? Der Gemeindepräsident hat für Sie jeweils am ersten Dienstag im Monat ein offenes Ohr:

6. Februar 2024
5. März 2024 (fällt aus)
2. April 2024

**von 16.30 Uhr – 17.30 Uhr
im Sitzungszimmer im Parterre (Erdgeschoss).**

Bitte benutzen Sie den separaten Eingang. Eine Voranmeldung ist nicht erforderlich.



Buchs

Bestattungsamt Buchs ZH

Am 29. Januar 2024 ist in Buchs ZH verstorben:
Gossauer geb. Glaus, Paula Elisabetha, geb. 31.12.1931, von Zürich ZH, zuletzt wohnhaft gewesen an der Oberdorfstrasse 3 in Buchs ZH.
Die Beisetzung mit Abdankung findet zu einem späteren Zeitpunkt statt.

REGIONALE MUSIKSCHULE
REGENSDORF



Sie spielen ein Instrument und möchten mit anderen musizieren? Das in früheren Jahren gelernte anwenden und wieder auffrischen?

Die Regionale Musikschule Regensdorf bietet Ihnen die Gelegenheit an, innerhalb von 9 Lektionen à 90 Minuten (März bis Juli) zusammen zu musizieren.

Als Musikgruppe tauchen wir in die Welt der Filmmusik ein. Ein interessantes und spannendes Musikthema.

Gerne laden wir Sie zum Musizieren ein.

GEMEINDE

Buchs



Abteilung Sicherheit
Badenerstrasse 1

8107 Buchs
www.buchs-zh.ch

Grüngutabfuhr
Februar 2024

Wie in den Vorjahren findet die Grüngutabfuhr in den Monaten Dezember bis und mit Februar nur alle zwei Wochen statt, jeweils am Dienstag:

Abfuhrdaten Februar 2024: 6. und 20. Februar 2024

Ab März 2024 findet die Grüngutabfuhr wieder wöchentlich statt.

Für Fragen in diesem Zusammenhang steht Ihnen die Abteilung Sicherheit, Tel. 044 847 75 20, gerne zur Verfügung.

Besten Dank für Ihre Kenntnisnahme.

Papier- und Kartonsammlung
Otelfingen



Samstag, 3. Februar 2024

Sammelgut: Zeitungen, sowie gebündelte Zeitschriften, Prospekte, Telefonbücher und Schreibpapiere, die in den Haushalten anfallen.
Karton, separat gebündelt.

Kein Sammelgut: z.B. Tetrapackungen und mit Plastik oder Aluminium beschichtete Kartons; achten Sie beim Karton auf das Recyclingzeichen.

Bereitstellung
Wann: Am Sammeltag, spätestens 07.30 Uhr
Wo: Wie bei der ordentlichen Kehrichtabfuhr direkt am Strassenrand (auch bei Regenwetter).
Wie: Papier nur mit Schnur gebündelt und ohne Fremdmaterialien wie Plastikdeckblätter, Bucheinbände, Spiralrücken etc. bereitstellen.
Karton kann gebündelt oder in offenen Kartonschachteln sortenrein bereitgestellt werden.
Achtung: Keine Tragtaschen und keine Säcke. Sie bergen die Gefahr der Durchmischung mit Materialien, die in eine andere Entsorgungskette gehören.
Bei offensichtlichen Zuwiderhandlungen gegen die oben aufgeführten Vorgaben kann das Sammelgut durch die Sammelorganisation zurückgelassen werden.

Verantwortlich für die Sammlung: Standschützen Otelfingen
Herr Karl Rüeger, Tel. 079 219 48 81

GEMEINDE

Buchs



8107 Buchs
Badenerstrasse 1
www.buchs-zh.ch

Senioren-Mittagstisch

Am Mittwoch, 7. Februar 2024, um 11.30 Uhr bis 14.00 Uhr, im Restaurant Frohsinn Buchs ZH (max. 40 Teilnehmer)

**3-Gänge-Menü für Fr. 20.00
(ein Kaffee pro Person von der Gemeinde Buchs offeriert)**

nur mit Anmeldung – Anmeldefrist bis am Montag, 5. Februar 2024 per E-Mail an reservation@frohsinn-buchs.ch oder telefonisch unter 043 931 05 60.

Abteilung Soziales



Buchs

REGIONALE MUSIKSCHULE
REGENSDORF



Sie spielen ein Instrument und möchten mit anderen musizieren?
Das in früheren Jahren gelernte anwenden und wieder auffrischen?

Die Regionale Musikschule Regensdorf bietet Ihnen die Gelegenheit an, innerhalb von 9 Lektionen à 90 Minuten (März bis Juli) zusammen zu musizieren.

Als Musikgruppe tauchen wir in die Welt der Filmmusik ein.
Ein interessantes und spannendes Musikthema.

Gerne laden wir Sie zum Musizieren ein.

Ihr Inserat und die ganze Zeitung sind online!

Wir beraten Sie gerne.

Kontaktieren Sie uns:

044 863 40 50,

www.furttaler.ch, www.ruemlangner.ch

FURTTALER

RÜMLANGER

Dänikon



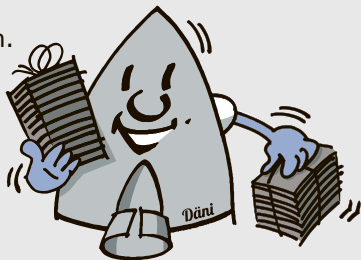
Papier- und Kartonsammlung
Samstag, 10.02.2024

bis 08:00 Uhr am Strassenrand bereitstellen

Papier zu Paketen schnüren (**keine Papier-Tragtaschen**) und rechtzeitig am Strassenrand bereitstellen. Es werden keine Plastiksäcke, beschichteten Papiere (Suppenbeutel, Butterpapiere usw.), und Abfälle mitgenommen.

Karton ebenfalls bündeln und **separat** zur Abfuhr bereitlegen (nicht mit dem Papier vermischen!). Achten Sie beim Karton auf das Recyclingzeichen. Nicht mitgenommen werden u.a. Tetra-Packungen und mit Plastik oder Aluminium beschichtete Kartons.

Gemeindeverwaltung



Strassensperrung

Feldstrasse am 05.02.2024 und 07.02.2024
von 09:00 bis 11:00 Uhr

Die Firma Geotherm AG wird vom

Montag, 05.02.2024 bis am Mittwoch, 07.02.2024
an der Feldstrasse 9 Heizungssanierungsarbeiten durchführen.

Während dem Einsatz eines Pneukrans wird die Feldstrasse für kurze Zeit komplett gesperrt. Der Durchgang für Fussgänger und Zweiradverkehr wird zu jeder Zeit gewährleistet.

**Einsatz Pneukran
(komplette Strassensperrung):**

Montag, 05.02.2024 von 09:00 – 11:00 Uhr

Mittwoch, 07.02.2024 von 09:00 – 11:00 Uhr

Die Bewilligung der Sicherheitsvorsteherin der Gemeinde Dänikon liegt vor.

Wir danken Ihnen für das Verständnis und das Beachten der Signalisation.

Dänikon, 02.02.2024, Gemeinderat Dänikon



Nachtparkieren in Dänikon

Alle Fahrzeughalter, die ihr Fahrzeug regelmässig nachts auf öffentlichem Grund abstellen, sind gebührenpflichtig. Regelmässiges Nachtparkieren wird angenommen, wenn ein Fahrzeug **innert 30 Tagen zweimal oder häufiger** in der Nacht auf öffentlichem Grund abgestellt wird. Dies gilt sowohl für Einwohner von Dänikon als auch für auswärts wohnhafte Personen.

Gemäss der Nachtparkverordnung müssen sich Fahrzeughalter, welche gebührenpflichtig werden, bei der Gemeindeverwaltung innert 30 Tagen melden. Diese Selbstdeklaration wird belohnt: sie bezahlen für den ersten Monat nichts. Anmelden kann man sich mit dem Formular «Nachtpark Anmeldung», welches auf unserer Webseite zu finden ist. Ebenso liegen Flyer bei der Gemeindeverwaltung Dänikon auf. Die Gebühren betragen für Personenwagen CHF 35 und für schwere Motorwagen CHF 70 im Monat.

Auskünfte zur Nachtparkregelung erhalten Sie unter 044 846 50 80, am Schalter der Gemeindeverwaltung oder auf unserer Webseite www.daenikon.ch/nachtpark.



Anpassung Schalteröffnungszeiten
der Gemeindeverwaltung
ab 05.02.2024

Der Gemeinderat passt die Schalteröffnungszeiten der Gemeindeverwaltung ab dem 05.02.2024 infolge eines personellen Engpasses neu an.

Öffnungszeiten der
Gemeindeverwaltung ab 05.02.2024

Hauptnummer Online **044 846 50 80**
www.daenikon.ch

Schalteröffnungszeiten:

Montag	08:30 – 11:30 Uhr	14:00 – 18:00 Uhr
Dienstag	geschlossen	
Mittwoch und Donnerstag	08:30 – 11:30 Uhr	14:00 – 16:00 Uhr
Freitag	08:30 – 11:30 Uhr	

Sozialsekretariat **044 846 50 84**

Montag	08:30 – 11:30 Uhr	14:00 – 18:00 Uhr
Mittwoch	08:30 – 11:30 Uhr	
Donnerstag	08:30 – 11:30 Uhr	14:00 – 16:00 Uhr

Besprechungen ausserhalb der Schalterstunden sind nach vorheriger Anmeldung möglich.



Dänikon



REGIONALE MUSIKSCHULE
REGENSDORF



Sie spielen ein Instrument und möchten mit anderen musizieren?
Das in früheren Jahren gelernte anwenden und wieder auffrischen?

Die Regionale Musikschule Regensdorf bietet Ihnen die Gelegenheit an, innerhalb von 9 Lektionen à 90 Minuten (März bis Juli) zusammen zu musizieren.

Als Musikgruppe tauchen wir in die Welt der Filmmusik ein.
Ein interessantes und spannendes Musikthema.

Gerne laden wir Sie zum Musizieren ein.



Boppelsen

GEMEINDE
Boppelsen

Oberdorfstrasse 2 | 8113 Boppelsen | www.boppelsen.ch

SAMMELSTELLE: ALTE BUCHSERSTRASSE

Montag bis Freitag: 8.00 – 12.00 Uhr | 13.00 – 19.00 Uhr
Samstag: 9.00 – 12.00 Uhr | 13.00 – 18.00 Uhr
Sonntag & allgemeine Feiertage geschlossen
Bei Missachtung der Öffnungszeiten erfolgt Verzeigung und Busse!

ALTGLAS

- > Nur Hohlglas ohne Deckel und Verschlüsse. Flachglas (Fenster, Spiegel, Aquarien etc.) gehört ins Crubengut
- > Kein Grünglas in weisses oder braunes Glas
- > Blaues oder andersfarbiges Glas gehört ins Grünglas
- > Keine PET-Flaschen, kostenlose Rückgabe an die Verkaufsstellen

WEISSBLECH | ALUMINIUM

- > Bitte nur sauberes Material entsorgen
- > Sämtliche Spraydosen – auch leere – sind als Sonderabfall zu entsorgen

TEXTILIEN

- Keine einzelnen Kleidungsstücke einwerfen. Die Kleider sind in Säcke zu verpacken und dann über die Einschublade zu entsorgen.
- > Tragbare Kleider und Schuhe, Vorhänge, Tisch- und Bettwäsche
- > Kaputte und stark verschmutzte Textilien gehören in den Kehrriech

NESPRESSO

Nespresso recycelt seine Kaffee-Kapseln. Vom Kaffeesatz getrennt kann Aluminium unendliche Male ohne Qualitätsverlust wiederverwertet werden, und dies bei einer Energieeinsparung von bis zu 95%. Aus Alu wird immer wieder Alu. Der Kaffeesatz wird der Grüngutverwertung zugeführt.

GEMEINDE
Boppelsen

Oberdorfstrasse 2 | 8113 Boppelsen | www.boppelsen.ch

Gemeindeverwaltung	044 849 70 00 gemeinde@boppelsen.ch
Gemeindeschreiberin Bauamt	044 849 70 07 michaela.egloff@boppelsen.ch
Einwohnerdienste AHV-Zweigstelle	044 849 70 06 einwohnerdienste@boppelsen.ch
Finanzverwaltung Steueramt	044 849 70 03 finanzen@boppelsen.ch
Gemeindekanzlei	044 849 70 09 celine.schweinfurth@boppelsen.ch
Soziale Dienste	044 849 70 08 daniel.spadin@boppelsen.ch
Gemeindewerk Brunnenmeister	044 849 70 02 christian.braem@boppelsen.ch
Pikett Wasserversorgung	079 389 88 10

Öffnungszeiten		
Montag	08.00 Uhr – 11.00 Uhr	13.30 – 16.00 Uhr
Dienstag	08.00 Uhr – 11.00 Uhr	13.30 Uhr – 18.30 Uhr
Mittwoch	08.00 Uhr – 11.00 Uhr	Nachmittag geschlossen
Donnerstag	08.00 Uhr – 11.00 Uhr	13.30 – 16.00 Uhr
Freitag	08.00 Uhr – 11.00 Uhr	Nachmittag geschlossen

Auf Voranmeldung sind Termine auch ausserhalb dieser Zeiten möglich.

REGIONALE MUSIKSCHULE
REGENSDORF



Sie spielen ein Instrument und möchten mit anderen musizieren?
Das in früheren Jahren gelernte anwenden und wieder auffrischen?
Die Regionale Musikschule Regensdorf bietet Ihnen die Gelegenheit an, innerhalb von 9 Lektionen à 90 Minuten (März bis Juli) zusammen zu musizieren.
Als Musikgruppe tauchen wir in die Welt der Filmmusik ein.
Ein interessantes und spannendes Musikthema.
Gerne laden wir Sie zum Musizieren ein.

Mütter- und Väterberatung

Gemeindehaus, Vorderdorfstrasse 36, 8112 Otelfingen, 1. Stock
Beratung mit Anmeldung jeden 2. und 4. Donnerstag im Monat 14.00 Uhr – 16.00 Uhr
Online-Anmeldung: www.zh.ch/kjz-regensdorf
Nächste Beratung: 8. Februar 2024



VEREINE

Regensdorf

Männerturnverein Regensdorf

Wir bieten Sport, Spiel, Spass und Geselligkeit. Interessiert? Mehr Informationen erhalten Sie bei Hans-Peter Hohl, Tel. 044 840 31 77.
Trainingszeiten
Gruppe 1: Do, 19.00 – 20.15 Uhr, Ruggenacher I
Gruppe 2: Do, 20.15 – 21.45 Uhr, Ruggenacher I

Traueranzeige

Wir danken herzlich...

... für die grosse Anteilnahme und die Zeichen der Verbundenheit, die wir beim Abschied unserer lieben Mutter, Schwiegermutter, von unserem geliebten Grosi und Urgrosi, Schwägerin und Gotte ...

Rosa-Maria Merz-Vogl

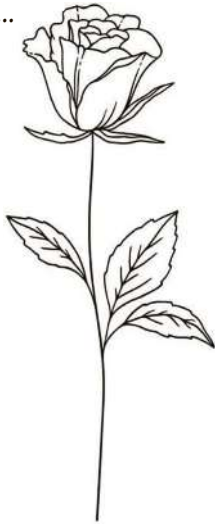
... erfahren durften.

Unser besonderer Dank gilt Pfarrer Matthias Fehr für seine einfühlsamen und tröstenden Abschiedsworte.

Wir danken herzlich für die Karten, die wunderschönen Blumen, die grosszügigen Spenden, die der ländlichen Familienhilfe gilt, sowie allen, die der verstorbenen in Liebe und Freundschaft verbunden waren.

Otelfingen, 29. Januar 2024

die Trauerfamilie



Kirchliche Anzeigen im Furtal



Röm.-kath. Pfarramt
St. Mauritius

Umfassend die Gemeinden Boppelsen, Buchs, Dällikon, Dänikon, Hüttikon, Otelfingen und Regensdorf

Öffnungszeiten
Montag-Freitag 08.00 – 12.00 Uhr
und Mittwoch 14.00 – 18.00 Uhr
Sekretariat
Telefon 043 388 70 20, www.st-mauritius.ch

Freitag, 2. Februar, Fest
Darstellung des Herrn/Lichtmess
09.30 – 18.30 Euch. Aussetzung, anschl. Anbetung
15.00 Barmherzigkeitsrosenkranz
19.00 Hl. Messe mit Schola Regensis, Lichtmess mit Kerzensegnung und Blasiussegen

Samstag, 3. Februar
08.00 Hl. Messe, 7.25 Rosenkranz
17.00 – 18.00 Beichtgelegenheit
18.30 Hl. Messe

Sonntag, 4. Februar
10.00 Hl. Messe mit The Vocals

Dienstag, 6. Februar
19.00 Hl. Messe, 18.15 Rosenkranz

Mittwoch, 7. Februar
09.00 Hl. Messe

Donnerstag, 8. Februar
09.00 Hl. Messe

Freitag, 9. Februar
09.30 – 18.30 Euch. Aussetzung, anschl. Anbetung
15.00 Barmherzigkeitsrosenkranz
19.00 Hl. Messe

reformierte
kirche otelfingen-
boppelsen-hüttikon

Freitag, 2. Februar
20.00 Männer 50+, Lebensfreude, erfahrene Lebenskünstler tauschen sich aus, Kirchgemeindehaus

Sonntag, 4. Februar
09.45 Sonntagsschule, Café Eden
10.00 Moderner Gottesdienst mit Pfr. Matthias Fehr, Musik Regina Fehr und Team, Chilekafi, Stream

Mittwoch, 7. Februar
09.00 Café Eden, beim Spielplatz
09.00 – 18.00 offene Kirche
09.30 Singe mit de Chliine, Kirchgemeindehaus

Donnerstag, 8. Februar
07.00 Frühgebet, Kirche

044 844 23 00
sekretariat@kirche-otelfingen.ch
www.kirche-otelfingen.ch

reformierte
kirche furtal

Buchs, Dällikon, Dänikon, Regensdorf

Sonntag, 4. Februar
10.00 Gottesdienst
Kirche Dällikon
Pfr. Adrian Beyeler
Chilekafi
17.00 Gottesdienst KUNTERBUNT
Tauerinnerung
Kirche Regensdorf
Pfrn. Nadja Boeck
Anschliessend Znacht

Informationen zu allen Angeboten, Veranstaltungen und Amtswochen auf: www.kirche-furtal.ch





Fa. Krause zahlt Höchstpr.
Pelze, Antiquitäten, Bronze, Holzfiguren, Näh- und Schreibmaschinen, Krokotaschen, Ferngläser, Fotoapparate, Porzellan, Zinn, Bernstein, Armband- und Taschenuhren, Münzen, Schmuck und Tafelsilber
Info: 076 664 59 68

Kaufe Pelzjacken und Mäntel
Taschen, Leder, Möbel, Porzellan, Stand- und Wanduhren, Teppiche, Bilder, Musikinstrumente (Klavier etc.), Kameras, Fotoapparate, Artikel aus den 50er Jahren u.v.m.
Info Braun-Minster: 076 280 45 03

zu verkaufen
5'521m² Bauland
(Kernzone, mit Bauernhaus)
in Dänikon/ZH
zwischen Zürich + Baden
Keine Architektur-Verpflichtung

Eisenegger Immobilien & Treuhand AG
Frau C. Sigrist, Tel. 044 843 51 61
Mail: c.sigrist@eiseneggerag.ch

Bistro Restaurant Hot Wok
Bitte reservieren!

Chinesisches Neujahrsbuffet

Samstag, 10.02.2024, ab 18.30 Uhr
exklusives Buffet à discrétion
Vorspeisen, Suppe, Salate, mehrere Hauptgerichte und Dessert
Preis pro Person Fr. 66.–

Traditionelle chinesische Löwentanzshow

Happy New Year!

Bistro Restaurant Hot Wok
Gemeinschaftszentrum Roos
Rostrasse 40, 8105 Regensdorf
Tel. 044 840 54 07
Fax 044 840 54 08

Öffnungszeiten:
Warme Küche:
Mo – Fr: 11.00 – 14.00 Uhr, 17.00 – 22.00 Uhr
Sa: 17.00 – 22.00 Uhr
So: 11.00 – 22.00 Uhr

Bistro Restaurant Hot Wok
Bitte reservieren!

Valentins-Bufferet

Mittwoch, 14. Februar 2024
18.00 – 22.00 Uhr
exklusives Asiatisches Buffet à discrétion
Vorspeisen, Suppe, Salate, mehrere Hauptgerichte und Dessert
Preis pro Person Fr. 66.–

Asiatische Spezialitäten

Live mit Dunya Bauchtanz-Show

Bistro Restaurant Hot Wok
Gemeinschaftszentrum Roos
Rostrasse 40, 8105 Regensdorf
Tel. 044 840 54 07
Fax 044 840 54 08

Öffnungszeiten:
Warme Küche:
Mo – Fr: 11.00 – 14.00 Uhr, 17.00 – 22.00 Uhr
Sa: 17.00 – 22.00 Uhr
So: 11.00 – 22.00 Uhr

Wir brauchen Platz,
ab sofort bis
10. Februar

Ausverkauf Winterschuhe

40%

auf gesamtes Sortiment
Damen, Herren und
Kinder ab Gr. 30

Schuhhaus WEHNTAL
Regensbergstrasse 4 · 8157 Dielsdorf · Tel. 044 885 44 33
www.schuhhaus-wehntal.ch

düring ag

Die Düring AG ist ein erfolgreiches Schweizer Familienunternehmen in Dällikon. Wir sind im Konsumgüterbereich tätig und für Entkalker unter der Marke durgol bekannt.

Für unsere Produktion suchen wir nach Vereinbarung eine engagierte Persönlichkeit als

Produktionsmitarbeiter(in) 100%

Reizt es Sie, in einem dynamisch agierenden Team mitzuwirken?
Sie sind ein Macher-Typ und verstehen es, sich rasch in ein Tätigkeitsfeld zu integrieren und mitanzupacken?

Zu Ihren Aufgaben zählen:

- Überprüfen der Produktionsmaterialien
- Bedienen der Abfüllanlagen
- Einpacken der Produkte
- Kommissionieren, palettieren der Kartonagen
- Reinigungsarbeiten

Ihr Profil:

- Sehr gute Deutschkenntnisse (mündlich und schriftlich)
- Teamfähig und pünktlich
- Bereitschaft zu Schichtarbeit in Ausnahmefällen
- Pflichtbewusst und flexibel
- Ausgeprägte körperliche Belastbarkeit (stehende Tätigkeit)
- Schweizer- oder EU-Staatsbürgerschaft oder entsprechende Arbeitsbewilligung

Stellenantritt nach Vereinbarung.

Haben wir Ihr Interesse geweckt? Dann freuen wir uns auf Ihre Bewerbungsunterlagen bis spätestens 20. Februar 2024 via eMail an job@dueringag.ch oder schriftlich an Düring AG, Abteilung Personal, Langwiesenstrasse 1, 8108 Dällikon.

Kennen Sie schon die Einsteckbeilagen im Furttaler/Rümlanger?

Erreichen Sie mit Ihrer Beilage in unserer Zeitung bis zu 23'000 Leser/-innen wöchentlich.

Nutzen Sie die Chance, nutzen Sie unsere Reichweite für Ihre Werbung!

Wir informieren Sie gerne.

Kontaktieren Sie uns: 044 863 40 50
oder info@furttaler.ch, info@ruemlanger.ch

FURTTALER **RÜMLANGER**

Impressum

FURTTALER RÜMLANGER
Furttaler Rümlanger
Winterthurerstrasse 23, 8180 Bülach, Telefon: 044 863 40 50
Auflage: 21'972 Exemplare
Leser: 27'000 (MACH Basic 2023-2)

Erscheinung wöchentlich
Freitags per Post in alle Haushaltungen

Geschäftsführerin
Judith Sacchi

Verkaufsleiter
Andrew Haderer
andrew.haderer@furttaler.ch

Verkauf
Antonio Monastra
antonio.monastra@furttaler.ch

Redaktionsleitung
Judith Sacchi (sj)

Redaktion
Bettina Sticher (sti),
Richard Stoffel (rs)

redaktion@ruemlanger.ch
redaktion@furttaler.ch
leser@furttaler.ch (Leserbriefe + -fotos)

Redaktions- und Inserateschluss:
Dienstag, 12 Uhr

Für unverlangt eingesandte Manuskripte und Fotos lehnt die Redaktion jede Verantwortung und Haftung ab. Die Meinung der Kolumnisten muss sich nicht unbedingt mit derjenigen der Redaktion decken.

Verleger
Christoph Blocher

swissregio kombi
info@swissregiokombi.ch
www.swissregiokombi.ch

swissregio media
info@swissregiomedia.ch
www.swissregiomedia.ch

Turnerische Reise zum vergnügten Après-Ski

Der Turnverein Buchs hat ins Resort Krähstel eingeladen. Die Riegen zeigten schwungvoll und mit viel Witz in der theatralischen Zwischenhandlung ihr Können und bewiesen, Skisport funktioniert auch ohne Schnee.

TEXT/BILDER: MARTIN ALLEMANN

BUCHS. Glühwein und Punsch schon im Hotelfoyer gereicht, wenn das nur gut kommt... Da stehen Skier, Stöcke und manch sonst noch in die Jahre gekommenes Wintersportgerät. Aber auch trendige Boards oder Schlitten. Einmal den Skipass gelöst, am Pistenrand angekommen und durch deftig-scharfen Hackbraten mit Rotkraut gestärkt, geht es für drei Stunden auf schwungvolles Terrain. Auf dem Programm stehen rasante und manchmal gar halsbrecherische Talfahrten. Doch erst soll im Skiresort Krähstel, respektive dem Buchser Hof, eingeeckelt werden.

Die illustre Gästeschar steht an der Rezeption Schlange, um einen tollen Urlaub zu verbringen. Manche kämpfen mit übergrossen Koffern, eine bucht spontan die Massage beim attraktiven Jorge Alvaro und ein anderer nörgelt kaum angekommen. Es ist passenderweise Vater Wäffler, mit seiner Familie aus Watt, der es so gar nicht «glatt» findet. Entsprechend seine Mine, als ihm Concierge Jean-Paul Köfferli das Gepäck auf's Zimmer mit Blick in den Hinterhof, statt auf den Uetliberg wuchtet.

Wichtig oder viel mehr sehr lebendig, wirbeln Turnkinder zum Warm-Up in der Skischule über die grosse Bühne. Nicht immer wissen sie wo es gerade langgeht, was bei den Zuschauenden mit «jöö isch das härzig» kommentiert wird. Dann serviert die Jugendriege schmackhafte Pizzen und die Mädchenriege zeigt beim Schlittelpausch viel Gefühl für Choreografie. Sprünge bis unter die Bühnendecke oder Spagatte, dass einem beim Anblick die eigenen Knochen weh tun.

Heimliches Date

Ein besonders harter «Knochen» scheint Roger Wäffler zu sein. Die Beziehungstemperatur ist dem gefühlten

Gefrierpunkt auf dem Sessellift nahe gekommen – von Nähe der Beiden kann kaum die Rede sein. Sie kompensiert das Fehlende mit regem Nachrichtenverkehr per Handy. Vielleicht ein Date mit diesem Jorge Alvaro? Er findet das nervig, sie, man dürfe sich doch wohl noch über das Wohl der Kinder erkundigen. Nicht fehlen dürfen zwei Bündner Steinböcke, die sich zusammen mit der Hotelcrew mit staubtrockenen und träfen Sprüchen als thematischer Handlungsfaden durch den Abend stossen. Apropos anstossen: der Turnverein nimmt erst einen kräftigen Schluck aus dem grosszügig dimensionierten Flachmann, bevor die Turner beschwingt um die Barren kreisen und den turnerischen Schwierigkeitsgrad hochdrehen. Die Steinböcke sind mit soviel Betrieb in unberührter Natur nicht glücklich. Die Lösung scheint trivial: «Beiss doch einfach mal in dieses dicke Kabel da», fordert Gian seinen Kollegen auf. Die Folge ist ein Stromausfall, der die aktive Damenriege in buntestem Lichte zeigt. In Dunkelheit mit Neonfarben leuchten sie toll inszeniert zu packendem Sound. Klar will das Publikum das gleich noch einmal sehen. Etwas im Schummerlicht wird die Bar zur Pause geöffnet.

Unter Strom

Danach ist die Stimmung mit stampfen Beats weiter angeheizt. Elektriker und «Cordula Grün» sorgen für Licht und setzen sich darin in feuchtfrohliche Szene. Derweil Vater Wäffler die Reissleine zieht und von dannen zieht. Wie Videoaufnahmen deutlich dokumentieren, hat die Familie ein wahres Chaos hinterlassen. Gut gibt es da ein emsiges Team von Zimmermädchen – Mädchenriege gross – das für Ordnung sorgt und beste Unterhaltung auf der Bühne. Ob im Funpark, oder Hotelwäscherei, es geht turbulent zu und her mit Sprüngen, Moves und Sport. Die Damenriege ist es schliesslich, die mit «Schnupf und Shot» die Après-Ski-Party einläutet. Zuvor zeigen sie noch als aktive Turnerinnen eine lebendige, abwechslungsreiche Darbietung mit plakativem Schlussbouquet. Doch fertig ist noch lange nicht, um Mitternacht folgt eine Mutter-Kind-Tochter-Show.

www.tvbuchs-zh.ch



Aktion Freitag & Samstag:
Rinds-Entrecôte

anstatt CHF 7.60 nur **6.90** pro 100 g

Wochenhit ab Dienstag:
Schweins-Cordon bleu mit Malbuner Raclette

Bodmer
aus Leidenschaft

Zürcherstrasse 14, 8107 Buchs, Telefon 044 844 07 40

Kinder sind anders. Deshalb sind wir es auch.

Danke, dass Sie mit Ihrer Spende eine bestmögliche Heilung von Kindern unterstützen.

Spendenkonto 87-51900-2

UNIVERSITÄTS-KINDERSPITAL ZÜRICH

Das Spital der Eleonorenstiftung

Schlusspunkt nächste Woche!

B. Fanger

Radio/TV Video Antennen Akustik

044 840 14 69

Beachten Sie den